

LandesAstenKonferenz Baden-Württemberg
c/o AStA Uni Freiburg Belfortstraße 24, 79085 Freiburg

VORSTAND:
(LAK-bawue-praesidium@studis.de)

Laura Elisa Maylein
c/o AStA
Belfortstraße 24
79085 Freiburg

Telefon: 0176 612 435 65
Fax: 0761/203-2034
laura.maylein@gmx.de

Marie Haibt
c/o AStA Uni Mannheim
L 9,7
68131 Mannheim

Telefon: 0176 70 341 382
Fax: 0621 181 3371
marie.haibt@t-online.de

Christoph Krumm
c/o AStA PH Karlsruhe
Bismarckstraße 10
76133 Karlsruhe

Telefon: 0151 211 48 103
christoph@ph-asta.net

21/12/2011

Zu spät und nicht endgültig - Landesstudierendenvertretung begrüßt Studiengebührenabschaffung dennoch

Zum Sommersemester 2012 werden endlich, wie von der Grün-Roten Landesregierung im Koalitionsvertrag versprochenen, die 2007 von der CDU eingeführten Studiengebühren von 500€ pro Semester wieder abgeschafft.

„Dies ist ein wichtiger Schritt um Hürden im Bildungssystem abzubauen, und dadurch die soziale Selektion im Hochschulsystem zu reduzieren“, erklärt Marie Haibt, Vorstand der Landesstudierendenvertretung Baden-Württemberg.

Weiterhin begrüßt die Landesstudierendenvertretung, dass durch das Studiengebührenabschaffungsgesetz die Mitbestimmung der Studierenden an den Hochschulen gestärkt wird. Denn die zum Sommersemester 2012 eingeführten Kompensationszahlungen können nur im Einvernehmen mit den Studierenden vergeben werden. Es bleibt zu hoffen, dass nun der Zweckentfremdung von Mitteln, die ursprünglich der Förderung der Lehre dienen sollten, ein Riegel vorgeschoben wird.

„Trotz aller Freude über die Abschaffung, bleibt ein Wermutstropfen: Es sind nur die allgemeinen Studiengebühren abgeschafft worden. Wer aber echte Bildungsgerechtigkeit will muss jede Form von Gebühren im Hochschulbereich abschaffen!“, betont Laura Elisa Maylein, Sprecherin der Landesstudierendenvertretung. Denn leider hält die Landesregierung an Gebühren für weiterbildende Masterstudiengänge fest. Diese sind weder in ihrer Anzahl an der Hochschule, noch in den dafür zu erhebenden Kosten gedeckelt.

Weiter erklärt Christoph Krumm, ebenfalls im Vorstand: „Besonders prekär ist diese Situation auch im musischen und künstlerischen Bereich. Bildungsgebühren sind nicht nur Studiengebühren. Auch einmalige Zahlungen, zum Beispiel für Konzertexamen, stellen einen Teil der Problematik dar und verschärfen hier die bereits äußerst prekäre Situation junger KünstlerInnen.“

Für Rückfragen und O-Töne steht Ihnen das Präsidium gerne zur Verfügung!

Laura Elisa Maylein	0176 612 435 65
Marie Haibt	0176 70 341 382
Christoph Krumm	0151 211 48 103

